

Fachberatung und Fortbildung
für evangelische Tageseinrichtungen für Kinder
im Sprengel Hildesheim - Göttingen



Auf dem Hagen 23
37079 Göttingen

fon 0551 41045
fax 0551 5312136
mail fachberatung.goettingen@evlka.de
www.ev-kita-fachberatung.de

20 Liter Öl
für den Motor der Leiterinnen

**Grundsätze für lebendige Qualitätsprozesse
aus der Perspektive der Leiterinnen**

*Ergebnis eines Workshops mit Kita-Leiterinnen
Thema „IQUE-Prozesse lebendig halten“
20.-21.04.2009
Silke Gebauer-Jorzick
Barbara Schauerte*



*„Ich muss brennen,
um andere
anzustecken“*

Selbstkompetenz

1. Liter

Die Leiterin reflektiert ihre Rolle und Aufgaben und anerkennt ihre Führungsverantwortung für den Qualitätsprozess.

2. Liter

Die Leiterin ist sich bewusst, dass Visionen für den Erhalt der eigenen Motivation nötig sind.

3. Liter

Die Leiterin kennt und nutzt ihre Möglichkeiten, die eigene Motivation zu erhalten.

4. Liter

Die Leiterin setzt ihre Überzeugungskraft und Entscheidungsfähigkeit ein, um das Team für die systematische Qualitätsentwicklung zu begeistern.



*„Mit Freude ein
Leben lang lernen“*

Fachkompetenz

5. Liter

Die Leiterin bildet sich kontinuierlich weiter und achtet auf regelmäßige zielgerichtete Fortbildungen der Mitarbeitenden und auf die Vermittlung der neuen Inhalte an das Team.

6. Liter

Die Leiterin ist verantwortlich für die Entwicklung und Fortschreibung der Konzeption auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse. Sie unterstützt die Weiterentwicklung und zeigt dem Team immer wieder den Zusammenhang zwischen Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung auf.

7. Liter

Die Leiterin entwickelt ihre Dialogfähigkeit weiter und nutzt diese, um die Reflexionsprozesse im Team anzuregen.

8. Liter

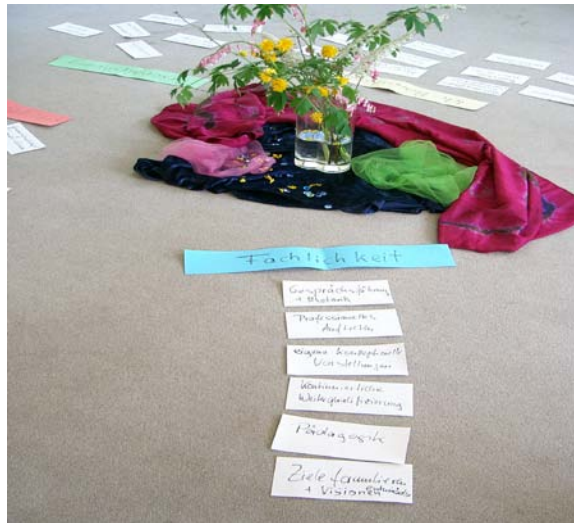
Die Leiterin gibt Anregungen und Impulse, wie die Ziele der Qualitätsprozesse in den Alltag integriert werden können.

9. Liter

Die Leiterin nutzt ihr Fachwissen und ihre Methodenkompetenz, um Qualitätsprozesse lebendig zu halten.

10. Liter

Die Leiterin nimmt Anregungen und Impulse von Mitarbeitenden, Eltern, Kindern ... zum Anlass, um die Qualitätsprozesse optimal zu gestalten und weiterzuentwickeln.



„Fördern, fordern,
unterstützen“

Personalkompetenz

11. Liter

Die Leiterin unterstützt die Ressourcen der Mitarbeitenden und setzt sie zielgerichtet ein.

12. Liter

Die Leiterin schafft Bedingungen, unter denen sich eine kritikfreudige und wertschätzende Gesprächskultur entwickeln kann.

13. Liter

Die Leiterin nutzt schriftliche Qualitätsvereinbarungen, um die Weiterentwicklung von Mitarbeitenden zu unterstützen.



*„Je üppiger die Pläne blühen,
umso verzwickter wird die Tat“
Erich Kästner*

Managementkompetenz

14. Liter

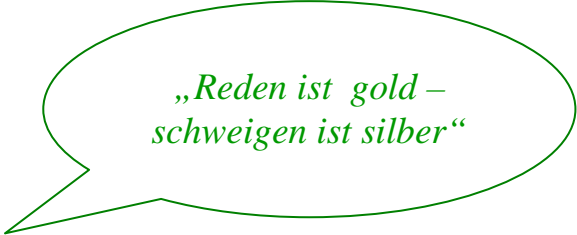
Die Leiterin benötigt einen Gesamtüberblick über ihr Arbeitsgebiet, eine klare Arbeitsstruktur, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und ein effektives Zeitmanagement.

15. Liter

Die Leiterin überprüft anhand des Qualitätsregelkreises die Umsetzbarkeit und das Einhalten von Qualitätsvereinbarungen. Sie fördert den Reflexionsprozess und forciert die weitere Qualitätsentwicklung

16. Liter

Die Leiterin gewinnt den Träger für die Qualitätsentwicklung und bezieht ihn in den laufenden Prozess ein.



*„Reden ist gold –
schweigen ist silber“*

Strategische Öffentlichkeitsarbeit

17. Liter

Die Leiterin verfolgt interessiert gesamtgesellschaftliche Entwicklungen im Hinblick auf die aktuelle Bildungsdebatte und auf die regionalen Betreuungsbedarfe von Familien. Sie nutzt diese für die Weiterentwicklung der Qualitätsprozesse in der Kita.

18. Liter

Die Leiterin nutzt vielfältige Möglichkeiten, die Qualitätsprozesse nach innen (Mitarbeitende, Träger) und außen (Eltern, Öffentlichkeit) ansprechend darzustellen.

19. Liter

Die Leiterin entwickelt Strategien, ihre Einflussmöglichkeiten in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen einzusetzen.

20 Liter bitte – Sie tankt SUPER !!!